

Buochser organisierten und dominierten

Aus sportlicher Warte überstrahlte der 23-jährige Tobias Truttmann mit dem Gewehr-Maximum das diesjährige Feldschiessen in Nidwalden. Im Mittelpunkt standen allerdings die Pflege der Tradition, der Geselligkeit und kameradschaftliches Beisammensein.

Franz Odermatt

„Traditionen sind ein Geschenk. Ein Geschenk der Vergangenheit an die Gegenwart. Traditionen sind aber auch ein Wegweiser, denn ohne Herkunft und ohne festen Boden unter den Füßen, gibt es keine sichere Zukunft“. Diese Worte vom ehemaligen Korpskommandanten und Aktivschützen Beat Fischer, Sempach, passen noch heute perfekt zum Eidgenössischen Feldschiessen. Nämlich zu einem Anlass mit besonderer Ausstrahlung, der mit national rund 130'000 Teilnehmern zu Recht als grösstes Schützenfest der Welt bezeichnet werden darf. Daran ändert auch nichts, dass die diesjährige Beteiligung in Nidwalden hinter derjenigen des Vorjahres blieb.

Kantonalpräsident Paul Waser, Ennetbürgen, durfte unter den militärischen und politischen Gästen den schützenfreundlichen Regierungsrat und Sicherheitsdirektor Alois Bissig ganz besonders willkommen heissen.

Lob den Organisatoren

Wie erwartet verdienten sich die organisierenden drei Nidwaldner Pistolenvereine im Stanser Schwybogen und auch die 300m-Schützen von Buochs in der „Herdern“ sowohl von Feldschützenmeister Walter Odermatt, Bürgenstock, wie auch von Seite der 1103 Teilnehmer (Vorjahr 1256) nur Lob und Anerkennung. Auf beiden Schiessanlagen zahlte sich der Einsatz von langjährigen und erfahrenen Funktionären aus. In der Herdern arbeiteten unter OK-Chef und Vereinspräsident Paul Zimmermann, Buochs, pro Schiesstag über 40 fleissige Helfer. Nicht zum erstenmal sah man Max Ziegler, Ruedi Odermatt, Angelo Dal Canton, Sepp Risi, Landrat Peter Waser, Sepp Würsch und Lisbeth Truttmann in wichtigen Chef-Funktionen. Wie bei fast allen „Herdern-Anlässen“ verdienten sich Festwirtin Hanny Waser und ihr freundliches Personal nur Bestnoten.

„Im Leben geht mancher Schuss daneben“

Zum Abschluss am Sonntag-Mittag zelebrierte der Buochser Pfarrer Josef Zwysig für die Nidwaldner Schützenfamilie einen willkommenen und wertvollen Festgottesdienst unter freiem Himmel, eingerahmt von den Nidwaldner Schützenfahnen und umrahmt vom Handorgelduo Michel-Kiser. „Im Zusammenhang mit dem Schiesssport lässt sich auch ganz gut über das Leben und über das Glaubensleben nachdenken. Das Ziel vor Augen zu behalten ist nämlich nicht nur im Schiesssport wichtig, sondern ebenso und noch viel mehr in unserem Unterwegssein im Glauben. Denn auch im Leben sollte der Schuss nicht zu oft daneben gehen“ meinte Pfarrer Zwysig und fand Zustimmung von den aufmerksamen Zuhörern.

Buochser Dominanz mit dem Gewehr

Die Buochser bewiesen mit ihrem Sektionssieg (65.931 Durchschnitt) und mit Festsieger und Maximumschütze Tobias Truttmann junior sowie mit Damensiegerin Trudy Stebler (70 Punkte!), dass sie nicht nur perfekt organisieren können. Als bester Senior-Veteran überraschte der 71-jährige Dallenwiler Peter Niederberger mit tollen 69 Punkten, punktgleich mit Kantonschützen-Präsident Paul Waser, Ennetbürgen. Eine Bestätigung ihrer bisherigen Leistungen lieferte die 19-jährige Leandra Barmettler, die mit ausgezeichneten 69 Punkten die 115 Junioren bezwang, während der Wolfenschiesser Samuel Christen und der Beckenrieder Lukas Waser mit 63 Punkten als Beste der 13 Jugendlichen gefeiert werden konnten. Ennetmoos steht mit 136 Gewehrschützen einmal

mehr vor Ennetbürgen (101) und Büren-Oberdorf (87) teilnehmermässig einsam an der Spitze.

353 Pistolier kämpften im Stanser „Schwybogen“ auf 25 und 50 Meter. Es gewann der 49-jährige Zürcher Stefan Frei mit glänzenden 179 Punkten vor den Nidwaldner Spitzenschützen Walter Mathis, Stans, Pirmin Käslin, Ennetmoos und Peter Odermatt, Stansstad (alle mit 178 Punkten). Armin Kesseli, Wolfenschiessen, überzeugte einmal mehr mit 175 Punkten als bestklassierter Veteran. Freude bereitete der 18-jährige Hergiswiler Robin Landolt, der als bester Junior sehr gute 173 Punkte erzielte. Nur einen Punkt weniger gelang dem 15-jährigen Talent Werner Barmettler von den PS Stans. Mit 85 Punkten schoss der erfolgreiche 300m-Matcheur Franz Keiser, Stans, das höchste Ergebnis mit der Pistole auf 50Meter.

Auszug aus der Rangliste:

300m: 1. Tobias Truttmann junior (Buochs) 72 Punkte. **70:** Trudi Stebler (Buochs), Ernst Aschwanden (Dallenwil), Beat Odermatt (Obbürgen), Marco Achermann (Buochs). **69:** Leandra Barmettler, beste Juniorin (Ennetmoos), Peter Niederberger, bester Veteran (Dallenwil), Paul Waser (Ennetbürgen), Werner Liem, Alois Barmettler, Josef von Holzen (alle Ennetmoos), Fredy Barmettler (Obbürgen), Kurt Keller (Ennetbürgen), Robi Waser (Wolfenschiessen), Paul Niederberger (Dallenwil), Oskar Burch (Ennetbürgen), Franz Keiser (Stans), Daniel Gander (Beckenried). **68:** Sepp Christen 34, Fredy Liem, Thomas von Büren, Daniel Hählen, Seppi Joller (alle Büren-Oberdorf); Hans Stalder (Ennetbürgen), Klaus Achermann, Max Ziegler (beide Buochs); Bruno Amstad, Ueli Amstad (beide Beckenried), Hans-Peter Bucher, Pius Wyss, Michi Burch (alle Ennetmoos); Markus von Flüh (Dallenwil), Mathias Enz (Stansstad). **67:** Martin Windlin, Stephan Käslin, Michi Liem (alle Ennetmoos); Hans Gander (Oberdorf), Jon Peer, Josef Lussi 62, Sepp Mathis 64, Anton Lussi 65, (alle Büren-Oberdorf); Martin Christen, Gerhard Kesseli, Roman Weibel, Klara Niederberger (alle Dallenwil); Martin Durrer, Markus Mathis, Roger Durrer (beide Wolfenschiessen); Hansueli Scheidegger, Lorenz Mathys (beide Buochs); Franz Huser, Ernst Zimmermann, Hans Graf, Walter Waldis, Markus Ettlin, Rita Bieri, Bruno Häusermann, Michi Frank (alle Ennetbürgen); Peter Mathis 58 (Ennetmoos), Martin Odermatt (Obbürgen); Urs Amstad, Markus Murer (beide Beckenried); Paul Keiser, Gian-Andrea Prevost, Christian Schläppi (alle Stans); Christoph Zimmermann, Oliver Würsch (beide Emmetten). – 750 klassiert.

Pistole 25/50m: 1. Stefan Frei 179. 2. Walter Mathis (Stans), 3. Pirmin Käslin (Ennetmoos), 4. Peter Odermatt (Stansstad) alle 178 Punkte. 5. Adrian Ackermann (Dallenwil), 6. Paul Keiser (Stans), 7. Franz Keiser (Stans), 8. Kurt Lottenbach (Baar) alle 177. 9. Peter Mathis (Ennetmoos) 176. 10. Armin Kesseli, bester Veteran (Wolfenschiessen), 11. Othmar Achermann (Stans), 12. Martin Jenzer (Hergiswil), 13. Gerhard Reichlin (Stans) alle 175. 14. Paul Waser (Ennetbürgen), 15. Walter Mathis senior (Hergiswil), 16. Walter Imboden (Stans), 17. Sepp Wyrsh (Buochs), 18. Hans Graf (Ennetbürgen) alle 174 Punkte. 19. Robin Landolt, bester Junior (Hergiswil), 20. Fredy Scheuber (Cham), 21. Martin Durrer (Oberrickenbach), 22. Robi Erni (Hergiswil), 23. Adolf Lussi (Oberdorf), alle 173 Punkte. – 353 klassiert.

300m-Sektionsrangliste: 1. Buochs (82 Schützen) 2. Wolfenschiessen (74), 3. Büren-Oberdorf (87), 4. Dallenwil (44), 5. Emmetten (26), 6. Ennetbürgen (101), 7. Ennetmoos (136). – 12 klassiert.

25/50m-Sektionsrangliste: 1. Hergiswil (52 Schützen), 2. Beckenried (106), 3. Stans (195). – 3 klassiert.

Vollständige Ranglisten: www.nw-ksg.ch > [Gewehr 300m](#) > [Feldschiessen](#)



Feldschützenmeister Walter Odermatt (rechts) posiert mit den Feldschiessen-Dominatoren. Vlnr: Pistolier Peter Odermatt, 300m-Maximumschütze Tobias Truttmann, Damensiegerin Trudy Stebler.



Konzentriert mit den Pistolen-Standblättern beschäftigt: Hergiswil's Präsident Sepp Würsch (links) und der Wolfenschiesser Franz Scheuber.



Feierlicher Feldschieszen-Gottesdienst mit Pfarrer Josef Zwyszig und mit viel Schützenvolk, eingerahmt von den wehenden Schützenbannern.



Schnappschuss vom traditionellen Gäste-Apéro **Vlnr**: Kantonalfähnrich Toni Zimmermann, Buochser-Ehrenpräsident Adolf Vogel, Feldschieszen-OK-Chef Paul Zimmermann, Kantonalpräsident Paul Waser, Schiesskommissionspräsident Erich Murer.

Bilder: Franz Odermatt